Wir über uns

Der Kindergarten Rhüden besteht seit September 1974. Seit August 2011 besteht eine Krippengruppe mit 15 Kindern. Die heutige Träger ist die Stadt Seesen.
Es gibt drei Kindergartengruppen. Für bis zu

- 40 Vormittagskinder
- 10 Ganztagskinder
- 25 reduzierte Ganztagskinder

haben wir Plätze.

In der Krippe werden Kinder von ein bis drei Jahren, im Kindergarten von drei Jahren bis zur Einschulung betreut.

Die Kinder werden in ihren Stammgruppen von jeweils zwei bis drei Fachkräften betreut (Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen).

Zusätzlich arbeitet eine Reinigungskraft in der Einrichtung.

Die Arbeit in unserer Kindertagesstätte richtet sich nach dem „Situativen Ansatz“. Lebensorientiertes oder situatives Arbeiten, Planung und Durchführung der Themen und Angebote richten sich nach den Lebenssituationen der Kinder, d.h. Die Kinder sollen durch die Entwicklung ihrer Persönlichkeit befähigt werden, ihre konkreten Wünsche und Schwierigkeiten im Kindergarten, in der Familie und der Umwelt aufzugreifen und ihnen dabei die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln, die sie benötigen um mit ihren jetzigen und künftigen Lebenssituationen besser fertig zu werden bzw. darauf vorzubereiten.

Themen können hierbei zum Beispiel sein

- Andere Länder, andere Sitten
- Das Weltall
- Licht und Schatten
- Wasser
- Wetter
- Feuerwehr usw.





Die Durchführung der einzelnen Themen kann innerhalb der Gruppe oder aber im gesamten Kindergarten stattfinden.

Der Kindergarten und die Gruppenräume sind Erfahrungs- und Aktionsräume. Im Ruheraum können die Kinder entspannen, kuscheln, Musik und Märchen hören.
In der Halle stehen den Kindern ein Bällebad und andere Möglichkeiten zur Verfügung, damit der natürliche Bewegungsdrang ausgelebt werden kann.
Unser großzügiges Außengelände bietet den Kindern viele Möglichkeiten zum Laufen, Klettern, Balancieren, Verstecken usw. und die Möglichkeit, unmittelbar die Natur zu erleben. Eine schier unbegrenzte Möglichkeit des Lernens, die wir versuchen den Kindern bei jeder Wetterlage zugänglich zu machen. Wenn das Wetter es zulässt, wandern wir in unregelmäßigen Abständen in den Wald, um dort unseren Vormittag zu verbringen.



Zu den besonderen Aktivitäten mit den Schulanfängern gehören die Vorlesetage in der Schule, ein Besuch der Polizeistation in Seesen, „Würzburger Programm“ (zur Vorbeugung der Lese- und Rechtsschreibschwäche) und die Busfahrt zu einer Vorführung (Kino, Theater, Musical, Zoo).



Zur Verabschiedung aller Schulanfänger steht ein Fest mit Übernachtung im Kindergarten an.
Mit allen Kindergartenkindern feiern wir Fasching, Osten mit einem Osterfrühstück, ein Sommerfest, das Laternenfest mit Umzug im Dorf und unsere Weihnachtsfeier mit

Weihnachtsmannbesuch. Geburtstage der Kinder werden das ganze Jahr gefeiert wie sie anfallen.
Kinder lernen über Sinneseindrücke und handelnde Bewegung. Dieses geht am Besten beim täglichen Spiel. Wiederholung und Tempo werden den Bedürfnissen der Kinder angepasst. Hier wird die Eigenaktivität der Kinder herausgefordert. Dies dient der Wissensaneignung. Es wird spielerisch Grundwissen vermittelt und so „Weltwissen“ erworben.

Sprachliche Bildung ist grundsätzlich im Alltag integriert und wird durch musikalische und rhythmische Formen wie Lieder, Reime, Singspiele und Ähnliches erweitert.
Für die sprachauffälligen vier- bis fünfjährigen Kinder findet das „Osnabrücker Programm“ statt.
Für die Vorschulkinder findet zur Vorbeugung der Lese- und Rechtschreibschwäche das „Würzburger Programm“ statt.
„Kon-Lab“ für die Kinder ab drei Jahren befindet sich in der Erprobungsphase. Schon die Krippenkinder werden in die Sprachförderung einbezogen.

Seit Sommer 2011 nimmt unsere Kita im Verbund mit zwei anderen städtischen Kindertagesstätten an der Bundesinitiative „Schwerpunkt-Kita Sprache & Integration“ des BMFSFJ teil. Damit steht uns im Verbund eine zusätzliche Fachkraft zur Verfügung, die ausschließlich Aufgaben zur Sprachförderung übernimmt.

Unser Kindergarten ist ein Ausbildungsbetrieb, Praktikantinnen und Praktikanten sind willkommen.

Tagesablauf in der Krippe

7.00 Uhr bis 9.00 Uhr: Ankommen der Kinder, Begrüßung durch die Erzieherinnen, Freispiel.

Ca. 9.00 Uhr: Gemeinsames Frühstück



Ca. 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr: Angebote wie z. B. Spaziergänge, Freispiel im Außengelände, Sing- und Spielkreis, kreative musikalische Aktivitäten, Bilderbuchbetrachtungen, Geburtstagsfeiern usw.





Ca. 11.15 Uhr: Gemeinsames Mittagessen




Ab 12.00 Uhr Mittagsschlaf
Ab 13.45 Uhr Abholzeit